

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

7 (7.1.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 7. Zweites Blatt.

Sonntag den 7. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Arbeiter-Bildungs-Verein, Wilhelmstrasse 14.

Montag den 8. Januar l. J., Abends 1/9 Uhr beginnend, hält Herr Lehr-
amtspraktikant Hermann Ernst Maler einen

Vortrag

über:

„Einiges über tierische Thätigkeiten.“

Hierzu werden die verehrl. Mitglieder sowie Freunde des Vereins freundlichst ein-
geladen.

Der Vorstand.

Großh. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe, zugleich Theaterschule (Opern- u. Schauspielschule), unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Neue Kurse aller Fächer beginnen am 15. Januar 1900.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungsclassen M. 100.—,
in den Mittelclassen M. 200.—, in den Ober- und Gesangsclassen M. 250.— bis 350.—,
in den Dilettantenclassen M. 150.—, in der Opernschule M. 450.—, in der Schauspiel-
schule M. 350.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musika-
lische Theorie M. 40.—, englische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—,
italienische Sprache M. 40.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 15.—, Musikgeschichte
M. 15.—, Uebungen im mündlichen Vortrag M. 150.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht
erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände
unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im Voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die
Vorbereitungsclassen M. 3.—, für die Ausbildungsclassen (Ober-, Mittel- und Gesangsclassen),
die Dilettantenclassen und die Theaterschule M. 5.—.

Die Söhne des Großh. Konservatoriums für Musik sind kostenfrei zu beziehen durch
die Direktion, ferner durch die Musikalienhandlungen der Herren Friedrich Doort, Fritz
Müller, Oskar Laffert's Nachfolger (Hugo Kuntz), Hans Schmidt, durch Herrn
Hofpianosortefabrikant Ludwig Schwelsgut, die Pianofortehandlung von H. Maurer und Herrn
Hofinstrumentenmacher Joh. Padewet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor

Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.

Sprechstunden vom 4. Januar 1900 an täglich — außer Sonntags — von 2—3 Uhr Nachmittags.

Freiwillige Sanitätskolonne

3.1. des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Ein neuer Unterrichtskurs (Anatomie, erste Hilfe bei Verwundungen im Kriege und Unglücks-
fällen im Frieden, Transport Verwundeter und Kranker u. s. w.) wird am Mittwoch den 21. d. M.
beginnen und bis Ende Juni dauern.

Der Unterricht wird je Mittwoch Abends von 8⁰⁰ bis 10 Uhr vom Kolonnenarzte, Herrn
Dr. Geuter, im Turnsaale der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, erteilt.

In die freiwillige Sanitätskolonne kann aufgenommen werden: jeder sittlich unbescholtene und
zuverlässige Mann deutscher Nationalität, der hier wohnt, körperlich befähigt ist und so viel Schul-
bildung besitzt, daß er die gegebenen Dienstvorschriften und den Ausbildungsunterricht ohne Schwierig-
keit auffassen kann.

Einzelnangelisten liegen auf: bei Herrn Hofuhrmacher Becker, Kaiserstraße 78, und bei
Herrn Hofmechaniker Krautinger, Kaiser Wilhelm-Passage 1 (Waldstraße.)

Anmeldungen wollen daselbst bis spätestens 20. d. M. geschehen.

Besitzer industrieller Etablissements, die von ihren Leuten an diesem Kurse teilnehmen lassen
wollen, werden hiermit gebeten, dieselben schriftlich bei dem Unterzeichneten bis zum genannten Tage
anzumelden.

Die Ausbildung geschieht unentgeltlich.

Karlsruhe, den 3. Januar 1900.

Der Kolonnenführer:

Zahn, Hauptmann a. D., Viktoriastraße 1 u. 3.

Urteil.

In der Privatklagesache
des Polizei-Sergeanten a. D. Heinrich Hünigle
in Karlsruhe,

Privatklägers,
gegen den Möbeltransporteur Adolf Schwab
in Karlsruhe,

Angeklagten,

wegen Beleidigung,
hat das Großherzogliche Schöffengericht zu Karls-
ruhe in der Sitzung vom 4. November 1899, an
welcher Teil genommen haben:

1. Dienstverweiser Großh. Landgerichtsfretär
Dr. Stille, als Vorsitzender,
2. Wilhelm Appenzeller, Seifenfabrik
hier,
3. Paul von Ravenstein, Maler hier,
als Schöffen,
Aktuar Simon,
als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:
Der Angeklagte, Möbeltransporteur Adolf
Schwab von hier, wird wegen öffentlich verübter
mündlicher Beleidigung zur Gefängnisstrafe von

— fünf Wochen —

und zu den Kosten verurteilt.

Gleichzeitig wird dem Beleidigten die Befugnis
zuerkannt, die Verurteilung auf Kosten des Schul-
digen durch einmalige Veröffentlichung des Urteils
im Karlsruher Tagblatt innerhalb 4 Wochen nach
Rechtskraft des Urteils öffentlich bekannt zu machen.
B. R. B.

Die Rechtskraft des Urteils und die Richtigkeit
der Ausfertigung beglaubigt
Karlsruhe, 5. Januar 1900.

Der Vertreter des Privatklägers:

Dr. Sanders,
Rechtsanwalt.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 sind zwei Wohnungen
von je 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu
erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Adlerstraße 30 ist die Parterre-
wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und
offener Veranda, sowie die 1. Etage, be-
stehend aus 7 theilweise sehr großen Zimmern
und geschlossener Veranda, beides mit Zugehör,
auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch
kann auch Stallung für 4 Pferde zur einen
oder andern Wohnung gegeben werden. Zu
erfragen im Kontor im Hinterhaus.

— Adlerstraße 36 ist der 3. Stock,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und
Mansarde, neu hergerichtet, per 1. April 1900
zu vermieten. Näheres zu erfahren im
Laden daselbst.

— Augartenstraße 15 sind auf
1. April d. J. im 2. Stock eine Wohnung mit
3 Zimmern und im Seitenbau eine solche mit
2 Zimmern, beide sehr schön, hell, gesund
und mit allem Zugehör, außergewöhnlich
billig zu vermieten.

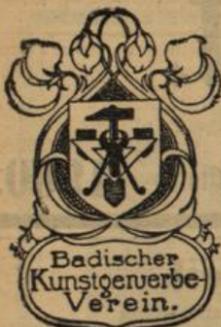
3.2. Bahnhofsstraße 26 ist eine hübsche Woh-
nung von 3 Zimmern mit Alkoven, Küche und
Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres
Ettlingerstraße 7 im 4. Stock zu erfragen.

2.2. Bahnhofsstraße 52 ist eine freundliche
Mansardenwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern,
Küche, Keller u. s. w., auf 1. April an ruhige Leute
zu vermieten. Näheres parterre.

— Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee,
ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, auf die
Allee gebend, auf 1. April billig zu vermieten.
Eingesehen von 11—1 Uhr und 3—4 Uhr. Näheres
im Laden.

— Durlacher Allee 38, vier Treppen hoch,
ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und
Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres
parterre.

* Ettlingerstraße 43 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gebend,
Küche, Keller und Mansarde, ebendasselbst im 3. Stock
eine Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße
gebend, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April
an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Die satzungsgemäß abzuhaltende

Generalversammlung

ist auf Sonntag den 21. Januar 1900, Abends 7 Uhr, im Saale der „Dier Jahreszeiten“ anberaumt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl von 4 statutengemäß auscheidenden Vorstandsmitgliedern; 2. Bericht des Vorstandes über die Vereinsbätigkeit; 3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Voranschlag für das laufende Vereinsjahr; 4. Bericht über die Beteiligung Badens an der Weltausstellung in Paris und Beschlusfassung über diesbezügliche Anträge; 5. Berathung über eine abzuhaltende Ausstellung.
- Hieran anschließend Abends 8 Uhr gemeinschaftliches Nachessen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Karlsruhe, Januar 1900.
Der Vorstand: Götz.

Dankfagung.

Seit unserer Veröffentlichung vom 20. Juni 1899 sind uns für die Arbeiterkolonie Antendruck folgende Geschenke zugegangen: 2 Mäntel, 2 Ueberzieher, 19 Röcke u. Joppen, 17 Hosen, 21 Westen, 6 P. Stiefel, 9 P. Schuhe, 1 P. Holzschube, 20 Hemden, 11 Unterhosen, 84 P. Socken, 70 Kragen, 10 Cravatten, 12 Hüte, 7 Mützen, 1 Unterärmel, 15 Taschentücher, 6 Halstücher, 1 gestr. Jacke, 2 P. Handschuhe, Faden u. Knöpfe, sowie versch. Schriften.

Den freundlichen Gebern u. Geberinnen, nämlich: Fr. Geh. Rat Eisenlohr, Fr. v. Boblen u. Halbach, Fr. v. Schellus, Frn. Dr. Fürst, Fr. Fingado, Fr. Rechtsanw. May, Frn. Geh. Oberförstern. Bujard, Fr. Generalarzt Dr. Hoffmann, Frn. Hofr. Leub, Frn. Hofament. G. W. Keller, Fr. Direkt. Stauffert, Frn. Stadtr. Hoffmann, Fr. Rfm. Appenzeller Wwe., geb. Müller, Frn. Dr. Engelhardt, Frn. Geh. Rat Bierordt, Frn. Apoth. Hartweg, Fr. Commerzienr. Kellh, geb. Freim. Seutter v. Böhen, Frn. Max Höpfer, Frn. Hausmstr. Manz u. Frn. Oberbaur. Weinbrenner, ferner versch. „Lingen.“ sagen wir hiermit verbindlichsten Dank.
 Karlsruhe, den 5. Januar 1900.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Wohnungen zu vermieten.

— Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße und dem Polytechnikum, ist in ruhigem, abgeschlossenen besseren Hause eine schöne Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst sämtlichem Zugehör, an eine kleine ruhige Familie sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

8.1. Gerwigstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April.

— Goethestraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

*2.2. Kaiserstraße 51 ist im Seitenbau, 2. Stod, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 25 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im 4. Stod des Duerbaues auf 1. April zu vermieten. Näheres im Weggerladen.

3.3. Krouenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von einem Zimmer und Küche an eine kleine Familie oder einzelstehende Person auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus ebener Erde.

* Leopoldstraße 24, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordentliche Leute ohne Kinder zu vermieten, welche die Instandhaltung von 2 möblirten Zimmern zu besorgen hätten. Preis Mk. 180.—. Anzusehen heute von 10 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr.

* Luisestraße 4 ist im 4. Stod eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sofort oder später zu vermieten; ebenaselbst ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderbaues.

* Marienstraße 44 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Gasheizung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

— Marienstraße 83, bei der Viebfrauenkirche, ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen, nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Marienstraße 87 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

*3.3. Marienstraße 93 sind Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stod zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*5.3. Morgenstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25 im 1. Stod.

* Morgenstraße 12, Ecke der Werberstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (mit Kochgas (Inria tung) nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Rudolfstraße 20 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Kochgas), Mansarde und reichlichem Zugehör auf 1. April 1900 billigst zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 48 ist eine Mansardenwohnung von 1 bis 2 geräumigen Zimmern, großer Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

— Scheffelstraße 60 ist im 1. Stod des Vorderbaues eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Schloßplatz 9 im Seitengebäude ist auf 1. April eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Schützenstraße 8 ist im 3. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Schützenstraße 53 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stod.

Steinstraße 12 ist im 4. Stod eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 oder auch 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung an eine ruhige Familie per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

2.2. Waldstraße 14 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller im Hinterbaue an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderbaues.

* Wielandstraße 16 ist im 5. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Ebenaselbst sind im Hinterbaue 2 leere Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

* Wielandstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 250 Mk. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Winterstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stod.

— Winterstraße ist im schönem Hinterbaue mit Aussicht ins Freie eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Preis 340 Mark. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stod.

* Hüringerstraße 38 ist im 3. Stod eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speicher an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, alles ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stod.

3.1.

*2.2. Ecke Kaiser- und Kreuzstraße 8, gegenüber der St. Kirche, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, alle nach der Straße gehend, mit reichlichem Zugehör per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Auskunft im Eckladen daselbst.

— Wohnung, drei Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 63, zwei Treppen hoch rechts.

— Hirschstraße 89 (offene Bauweise) sind der 2. und 3. Stod von je 6 Zimmern, Bad, Küche und Speisekammer, 2 großen Zimmern im 4. Stod, 2 Kellern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr. Der Eigentümer L. Wallmer, Wilhelmstraße 45.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Alkov, Veranda nebst Zubehör, ist an ruhige Leute auf 1. April 1900 zu vermieten: Douglasstraße 13 im Laden, nächst dem Postnebau.

Kaiser-Passage ist über 2 Treppen eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres im Bureau Kaiser-Passage 28.

3.3. **Eine Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten: Werberplatz 35 im Laden.

Wohnungen.

3.3. Kriegstraße 151 sind der 2. und 3. Stod von je 5 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stod oder Akademiestraße 28 auf dem Bureau.

Zu vermieten:

auf sofort oder 1. April im 3. Stod des Vorderbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., auf 1. April im Hinterbaue zwei schöne, freundliche und helle Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. c. Näheres Hüringerstraße 54 im 1. Stod.

5.5. **Sofienstraße 83a,**

Ecke der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist wegen Sterbefalls eine feine, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern (davon 4 nach der Sofienstraße), Balkon, Erker, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 im Bureau.

Herrschaftswohnung. Wilhelmstrasse 9

ist die mit Centralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stod von 5 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 Mk. Näheres im 1. Stod.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 20, parterre.

Hübische Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Rüburrerstraße 64 im 2. Stod.

Mehrere Mansardenwohnungen

von 2 Zimmern mit Zugehör sind sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 70 im 2. Stod.

Hirschstraße 40

ist der 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, großem, geräumigem Badezimmer, hinterer Treppenaufgang, 2 ev. 3 Mansarden, 2—3 Kellerabtheilungen u. c., per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst, Seitenbau rechts.

Aldlerstraße 18

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Waldhornstraße 54 u. 46

sind einige kleinere Wohnungen nebst Zugehör, sowie eine mittlere Werkstätte mit Wasserleitung, ev. mit Lagerplatz, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 54, parterre.

Ostendstraße 3

ist auf 1. April eine schöne 3 Zimmer-Wohnung im 2. Stock zu vermieten. Anzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

Amalienstraße 46

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Wohnung

2 Zimmer und Küche, um 200 M. an ruhige Leute zu vermieten: Karl-Wilhelmstr. 54 im 2. Stock.

Kriegstraße 63,

zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

Oststadt.

Wohnung zu vermieten.

7.4. Karl-Wilhelmstraße 10 sind der 2. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer und Zugehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder 1. April zu vermieten.

NB. Sämtliche Zimmer aller Wohnungen gehen nach der Straße und sind ohne Vis-à-vis. Der 4. Stock kann sofort oder per 1. April bezogen werden.



Elegante

Herrschaftswohnungen.

Auf dem Kaiserplatz sind sehr große, auf das Feinste u. mit allen Annehmlichkeiten der Neuzeit ausgestattete „Herrschafts-Wohnungen“ von 8 Zimmern, großer Glasveranda etc. nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12.

In Weiertheim Haus Nr. 103

sind 2 Wohnungen mit Garten auf den 1. April zu vermieten.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabteilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei vorm. Frhrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Wohnungen

von 1 und 2 Zimmern mit jeweils 1 Küche im Hinterhaus sind auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 47 im 1. Stock des Vorderhauses.

Villa in Auerbach i. B.

mit großem Garten zu vermieten ev. auch zu verkaufen. Bevorzugte Lage, jealicher Comfort. Näheres bei Stieler, Darmstadt, Soderstraße. 3.2.

Laden zu vermieten.

Ein in der Durlacher Allee gelegener Laden, in welchem seit Jahren ein Friseur-Geschäft mit sehr gutem Erfolg betrieben wird, ist auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich seiner guten Lage wegen auch zu jedem andern Geschäft. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

Laden zu vermieten.

3.3. Der Laden Werberplatz 35 ist auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden

mit 4 Zimmern in der Oststadt auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 4.2.

Grosse Geschäftslokaltäten.

Laden mit Magazinsräumen oder kl. Wohnung sind

Kaiserstrasse 221

sofort oder auf später zu vermieten. Näheres Kaiserstrasse 89.

Stadttheil Mühlburg.

Laden mit kleiner oder großer Wohnung und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 55 im 1. Stock.

Zu verpachten

gut eingerichtete Metzgerei und kann besonderer Verhältnisse halber sofort bezogen werden. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1 im 2. Stock. 2.2.

Helle Werkstätte

ist Georg-Friedrichstraße 18 auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 4.2.

Wilhelmstraße 7

ist eine schöne, helle Werkstätte auf 1. April billig zu vermieten. 3.1.

Gärtnerei

am Platz, flott im Betrieb, zu vermieten. Offerten unter Nr. 183 befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit reichlichem Zugehör wird auf 1. März zu mieten gesucht. Bevorzugt sind Leopolds-, Hirsch- u. Sossienstraße. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spezerei-Geschäft gesucht.

*2.2. Von soliden, strebsamen Leuten wird auf April oder später ein gut gehendes Spezerei-Geschäft zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 140 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Per 1. April sind 2 unmöblierte Zimmer, für einen alleinstehenden Herrn passend, Kaiserstraße 191 im 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst zu erfragen.

*2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Rüppurrerstraße 92a, parterre.

*3.3. Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort an einen bessern Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 71, Seitenbau, 2 Treppen links.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Ein größeres möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Leopoldstraße 11 des Hinterhauses im 1. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, sind sofort oder später zu vermieten: Marienstraße 5, parterre.

Ein großes Parterrezimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Herren zu vermieten: Sossienstraße 28 im 1. Stock des Hinterhauses.

Ettlingerstraße 43 sind 2 ineinandergehende, möblierte Parterrezimmer an 2 anständige Herren mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

An einen Schüler oder sonstigen soliden, gebildeten Herrn ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension zu mäßigem Preise sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 132 im Vorderhause, oberste Etage.

Einfach möbl. Parterrezimmer mit bef. Eingang, ev. auch mit Fußstüd, an solid. Herrn od. anständ. Arbeiter sof. billig zu vermieten: Georg-Friedrichstr. 17.

Einfach möblierte Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 6 im 3. Stock. *2.2.

Fein möbliertes Zimmer (2 Fenster nach der Straße gehend) per sofort oder 15. Januar billig zu vermieten: Waldstraße 52, eine Treppe hoch. 3.2.

Einfach möbl. Zimmer und 1 Schlafstelle sind sofort oder später billig zu vermieten: Birkel 35 im Hinterhaus, parterre.

Kost und Wohnung. Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Leopoldstraße 33, Hinterhaus im 2. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten. *2.2. Rudolfstraße 23 im 4. Stock links, auf die Straße gehend, ist eine Schlafstelle mit Kaffee an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

2 Maler-Ateliers, große, helle, mit Oberlicht und je einem Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 65, 4. Stock. Preis 350 u. 300 M.

Westbahnhof. Souterrain-Magazin am Geleise, 540 qm groß, zu vermieten. Gesl. Anfragen unter Nr. 107 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz, an der Sternbergstraße, vollständig umgäumt und verschließbar, ist auf sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

I. Hypothek gesucht. 3.2. 110 000 M. werden auf ein großes Geschäftshaus in bester Lage der Stadt von einem pünktlichen Binszahler aufzunehmen gesucht. Vermittler ausgeschlossen. Offerten bittet man unter Nr. 170 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.1. 56 000 M. auf prima I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. *6.4. Ein kräftiges, besseres Mädchen aus guter Familie, gewandt und pünktlich, welches die Zimmerarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird sofort gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

3.3. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet für sofort Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stock.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zu kleiner Familie auf sofort gesucht; Waldstraße 11 im Laden.

*2.2. Für sofort wird ein einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Beamtenfamilie gesucht. Näheres Jollystraße 1, 1. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen kann, sucht Stelle als Mädchen zu kleiner Familie oder als Kaffee- oder Weißschneiderin. Zu erfragen Kapellenstraße 40, „zum Grenadier“.

Dienst-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen, welches bügeln, nähen und sonstige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht. Redtenbacherstraße 10.

Anwaltsgehilfe,

welcher womöglich auf der Schreibmaschine bewandert, flüchtig und zuverlässig ist, findet gute Lebensstellung. Offerten unter Nr. 168 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Größeres Fabrikgeschäft

sucht zum sofortigen Eintritt und zur Unterstützung des Hauptkassiers für die Bearbeitung der Krankenkassen, Alt- und Invaliditäts-Angelegenheiten einen geeigneten, zuverlässigen

Beamten

mit schöner Handschrift. Gest. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintritts, sowie Befähigung einer Photographie unter W. 633 an die Annoncen-Expedition G. L. Daub & Co. in Karlsruhe erbeten.

Tüchtiger Nähmaschinen-Verkäufer

gesucht. Offerten unter Nr. 104 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Tüchtige Kernformer

gesucht bei **Junker & Ruh,** Karlsruhe. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

Für sofort wird ein ordentliches Mädchen gesucht; Kaiser-Allee 67, 3. Stod.

Mädchen vom Lande gesucht: Werderstraße 21, part. 1. r. 2.2.

Fuhrknechte

können sogleich bei mir eintreten. **Kübler, Posthalter,** Karl-Wilhelmstraße 38. 3.2.

F. Hausburachen, junge, für Hotel und Restaurant gesucht durch **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133. 2.2.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Hausbursche sofort gesucht. **Karl Winter,** Wurfiler, Werderstraße 45.

Hausbursche,

ein kräftiger, solider, von 18-20 Jahren, sofort gesucht; Ede Karls- und Amalienstraße 14 b.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch zur Aushilfe. Zu erfragen Leopoldstraße 30 im 4. Stod links.

* Eine Wittwe sucht Kundenhäuser für Ausbessern der Wäsche und zum Bügeln pro Tag 80 Pfg. Zu erfragen Schützenstraße 89, 2. Stod links, Seitenbau.

Möbel.

— Großes Lager in sämtlichen Polster- und Kastenmöbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, Kopfkissen zu den niedrigsten Preisen. Komplettete Restaurieren und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt.

Lud. Seiter,

Möbel- und Tapeziergeschäft, Waldstraße 7.

Verkaufs-Anzeigen.

Eine noch fast neue Ladeneinrichtung für ein Kurz- oder Manufakturwaarengeschäft ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Dreil, Barchent, sowie ganze Ausbeuern kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99. NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Billig zu verkaufen:

ein vollständiges, breites, gut erhaltenes Bett mit Kopfbaustränge, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Klavierstuhl, 1 Herrenüberzieher. Anzusehen heute von 10 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr. Näheres Leopoldstraße 24, parterre.

Mehlkasten,

ein großer, ist billig zu verkaufen: Velfortstraße 17 im Laden.

Zwei gebrauchte Waschzuber

sind abzugeben: Hotel Große. 3.2.

Weißer Spitzer,

1 Jahr alt, preiswert zu verkaufen: Sofienstraße 30, Seitenbau, 3. Stod rechts. 2.2.

Junge Hunde.

Zwei sehr schöne junge Hunde, Schäferhunde, sind noch billig abzugeben.

Restauration Harmonie,

2.2. Kaiserstraße 57.

Hundverkauf.

* Ein echter schottischer Schäferhund, vier Monate alt, weiß, Farbe gelb, ist billig zu verkaufen bei **Wilhelm Korrmüller** in Rüppurr Haus Nr. 127.

Kanarienvögel,

tüchtige Sänger (Roller), sowie noch einige Zuchthabnen und Hennen sind zu verkaufen: Luitensstraße 34 im 4. Stod.

Edelsteine,

Perlen, Gold, Silber, Uhren, Münzen verkaufe, tausche, kaufe zu den reellsten Preisen. 10.10 **August Gessler,** Kaiserstraße 138.

Weinhese

kauft **Max Homburger,** Brautweinbrennerei.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung, 11 Waldstraße 11, Karlsruhe, gegenüber von Hofconditor Hildenbrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, Silbernen und goldenen Gegenständen, Ikonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen etc. etc.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern. Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Ein Kind!

*3.1. Ein Knabe, 1 Jahr alt, ist an Kindesstatt abzugeben. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 186 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Malunterricht.

3.2. Ein sehr tüchtiger Figuren- und Landschaftsmaler erteilt Unterricht an 4-5 talentvolle Schüler. Gefällige Offerten unter Nr. 101 bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Eine geübte Klavierlehrerin

nimmt noch Schülerinnen an und empfiehlt sich hiermit den geehrten Herrschaften. Näheres Werderstraße 28, 3. Stod. 2.2.

Gründlichen

Klavierunterricht

erteilt ein konservatorisch gebildetes Fräulein mit den vorzüglichsten Empfehlungen. Näheres Kriegstraße 20, eine Treppe hoch. 2.2.

Mandolin-Unterricht

erteilt Fräulein **E. Sommer,** Gartenstraße 62, 3 Treppen hoch.

Französisches Kränzchen.

2.2. Es werden noch 2 junge Damen aus seiner Familie, welche schon die französische Sprache beherrschen, zu einem Kränzchen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfsstunden

in Latein, Griech., Franz. erteilt e. b. Lehramtspraktikant: **Winterstraße 37 im 3. Stod rechts,** früher Luitensstraße 77.

Kurse

in Buchführung Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Kundschrift bei **C. Vater,** Hirschstraße 46. 2.2.

Tanzlehr-Institut Streib.

2.2. In einem neuen Tanzkurs können noch Damen und Herren Dienstag im **Bähringer Löwen** und Freitag im **Café Nowack** eintreten Abends 7/9 Uhr.

Chr. Streib, Wilhelmstr. 53.

Tanz-Institut

33 Herrenstraße 33, 2. Stod.

Beginn neuer Kurse Anfang Januar.

Gest. Anmeldungen baldmöglichst erbeten.

Privat-Unterricht

auch für einzelne Personen in einzelnen Tängen wird zu jeder gewünschten Zeit erteilt.

G. Grosskopf, Tanzlehrer, Herrenstraße 33, 2. Stod.

12jährigen

Portwein,

hochfeine Qualität, per Fl. M. 2.—, so lange Vorrath, ferner:

- 1st. alten Malaga,
 - „ „ Sherry,
 - „ „ Madeira,
 - „ „ Vermouth di Torino,
- per Fl. M. 2.—,

Samos-Muscat,

sehr beliebter Dessert- und Stärkungswein, per 1/1 Fl. M. 1.20,

Medicinal-Tokayer

per 1/1 Fl. M. 1.50

empfehl

H. Baschdorff,

— Ede Hirsch- und Amalienstraße.

Frau **Elise Geiger,** Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

Die **Hauptfiliale**

der Weingrosshandlung

Max Homburger,

124 a Kaiserstrasse 124 a,

empfiehlt **flaschenweise in jedem Quantum** feine, abgelagerte und reine

Weiss- u. Rothweine,

insbesondere Rheinweine, Moselweine, Bordeauxweine, Südweine, Medizinalweine,

Schaumweine, Champagner,

Cognac, Spirituosen,

Liqueure, Fruchtsäfte,

Punschessenzen.

Daselbst werden Bestellungen auf Fassweine für das Hauptgeschäft Kronenstrasse 30 entgegengenommen und Preislisten abgegeben.

Telephon 140.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seit 1864 am hiesigen Plage betriebene

Bau- und Möbelschreinerei

mit Aktiva und Passiva an meinen Sohn **G. H. Ebbecke** abgetreten habe. Für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe in gleicher Weise auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend

G. H. Ebbecke.

Auf Obiges bezugnehmend, bitte ich die verehrten Kunden, das meinem Vater gütigst geschenkte Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen. Das Geschäft, welches ich bereits 10 Jahre leitete, wird unter der unten stehenden Firma in der bekannt reellen Weise weitergeführt.

Hochachtend

G. H. Ebbecke,

Zuhaber **G. H. Ebbecke Sohn,**

Sirschstraße 44.

Fleischpastetchen

per Stück 10 Pfennig zu haben bei

Emil Röderer,

Conditor,

Gute Waldhorn- u. Rähringerstraße

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

8.2. empfiehlt

I^a Speisekartoffeln

per Zentner M. 2.—

Neues Sauerkraut,

per Pfund 10 Pfg. bei

C. Cartharius.

Süßrahm-Butter

zum Ausfieden

in bekannter Qualität empfiehlt

8.8. Hohenloh'sche

Dampfmolkerei z. Butterblume,

Gebrüder Lieb,

Amalienstraße.

Telefon 520.

Kulmbacher Bier

bei

O. Cartharius,

Karlstraße 13 a. gegenüber dem Palais Regina Max.

20.19.

Bartwuchs

erzählt man rasch durch

Mustaches-Balsam M. 2.50.

Hier: **Benschling, Fris.,** Gottes-

auestr., **Ad. Klefer, Fris.,** Kaiser-

straße, **H. Schacht, Fris.,** Scheffelstraße, **A.**

Schreiber, Wartgrafenstraße.

Lanolin-Seife mit dem Weilring

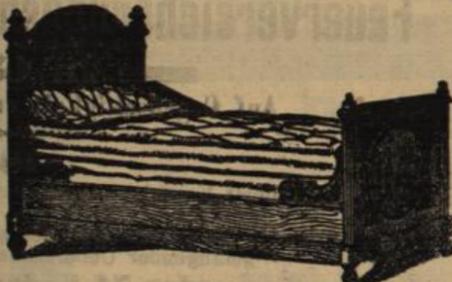
rein, mild, neutral Preis 25 Pfg.
wird garantiert durch die Marke **Weilring**

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde

Auch bei Lanolin-Fabrik
Crem-Lanolin
mit dem Weilring

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Kaiserstraße 101/103,
Manufacturwaaren-, Betten- und
Ausstattungs-Geschäft.



Großes Lager fertiger Betten, Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Mohrhaar, Steppdecken, Wolldecken, Wiquedecken, Baumwolle- u. Leinenwaaren u. s. w.

Übernahme ganzer Aussteuern.

Ständige Ausstellung von Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Stylarten.

Billige Preise. — Ruelle Bedienung.

Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.

Gasöfen.

Ca. 15 Gasöfen bester Konstruktion, nur einen Winter gebraucht, in der Preislage von 15 bis 170 Mark Ankauf, werden wegen Einrichtung einer Zentralheizung einzeln oder in Partien **weit unter dem Kaufpreis abgegeben.** Anfragen erbittet sich Handelschuldirektor **Spöhrer** in **Calw** i. Württbg.



Giftwaizen (Mäusegift)

empfiehlt



Gebr. Haas, Seifenpulver,

mit der Palme, Marke **=O-K**

übertrifft laut Gutachten der Herren Dr. Hundesbagen und Dr. Philip, vereidigte Handels-Chemiker, Stuttgart.

Erste Marken.

In Karlsruhe und Umgebung fast überall zu haben.

Alleiniger Fabrikant: *5.2.

Gebr. Haas, Seifenfabrik,
Aalen. Württemberg.

Im Ausverkauf

sämtliche

Ladenwaaren

äußerst billig und nur noch kurze Zeit, was empfehlend anzeigt

L. Voit,

8.8.

25 Amalienstraße 25.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstraße 151.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-Oefen in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste Irische Kachel-Oefen schon zu 35 Mk. NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminränge, Grabeneinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinfägerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

20000 Rothe Betten

wurden versch., ein Beweis, wie beliebt m. Betten sind. Ober-, Unterbett u. Kissen 12¹/₂, prachtl. Hotelbetten nur 17¹/₂, Herrschafts-Betten 22¹/₂ Mk. Preisliste gratis. Nichtpass. zahlb. Betrag retour. **A. Kirschberg,**
Leipzig, Blücherstraße. 68.16.



Total-

Ausverkauf

wegen vollständiger

Geschäfts-Aufgabe.

Die von dieser Saison noch vorräthigen

Winter-Jacken,

Winter-Kragen

Winter-Capes

werden von heute ab zu

Verlust-Preisen

abgegeben.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.



C. Grün,

Färberei und chem. Waschanstalt,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden,

empfiehlt sich bei jetziger Saison zur prompten, preiswürdigen und tadellosen Ausführung aller einschlagenden Arbeiten.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 201.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1898:

Gesamt-Versicherungssumme	M. 5,327,891,800,
Einbezahlte Jahresprämie	M. 16,784,976.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangender Ueberschuss	M. 12,285,265,

oder 74 % der Jahresprämie,

30jähriger Durchschnitt 74,64 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahm- oder Policegebühren.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telefon Nr. 342.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
Saublerei
Reparaturen
A. Mayerle Nachf., unter Garantie
berrenstraße 8. billigt.

Grundkapital
Vier Millionen Mark



**BADISCHE
FEUER-
VERSICHERUNGS-
BANK**

KARLSRUHE.

Versicherung
von Gebäuden, sowie Fahrnissen jeder Art,
als: häusliches Mobiliar, landwirtschaftliche
Hohe Erzeugnisse und Geräthe, Vieh,
Fabrik-Einrichtungen und -Vorräthe,
Waarenlager etc. etc. gegen Feuer-,
Blitz- und Explosions-Gefahr.

Mässige und feste Prämienätze.

Ankauf, sowie Prospekte und Antrags-
Formulare verabfolgen bereitwilligst

Die Direction in Karlsruhe
sowie sämtliche Vertreter der Bank.

Tüchtige Agenten jederzeit gesucht.



Red Star Line
Roths Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft ertheilen:

Red Star Linie
in Antwerpen.

Karl Kornsand,

36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

Gebr. Körting, Karlsruhe,

Waldstrasse 79,

Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Strahlapparate,

Injectoren, Elevatoren, Dampfstrahl-Feuerspritzen und Ventilatoren,
Wasserstrahl-Condensatoren, Luftbefeuchtungs-Apparate.

Pulsometer u. Schwimmerpumpen, Condensstöpfe, Ventile,

Central-Heizungs- und Trockenanlagen.

Dampfniederdruckanlagen mit Syphonluftregulierung, Warmwasser-Etagen-
heizung, Calorifère-Luftheizung, Rippenheizkörper nebst Zubehör.

Einrichtung von Badeanstalten.

Kostenanschläge unentgeltlich.

Die Woche

MODERNE ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFT

Alle 7 Tage ein Heft
Preis pro Heft 25 Pf.

Abonnements nimmt unter Zusicherung promptester Expedition entgegen

Georg Guddat, Buchhandlung,

Karlsruhe i. B., Waldhornstrasse 60.

**Elektrisches
Lichtbad:**

vornehmstes, sauberstes und wirksamstes

Schwitzbad.

Temperatur bis 60 Grad R wird ohne Gefahr selbst
von Herzkranken leicht ertragen.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstr. 136.

Geschäfts-Verkauf.

Im Centrum der Stadt, gute Lage, ist ein gut gehendes
Kolonialwaaren- und Flaschenbiergeschäft mit einer Tages-
einnahme von 70—80 Mk. preiswerth wegen anderweitigem
Unternehmen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8866 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Antheilnahme an dem
schweren Verluste, der uns durch den Tod unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Marie Kiby, Wittwe,
geb. **Meess,**

betroffen hat, sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden
unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zum neuen Jahrhundert
bringt die

MAGGI

GESELLSCHAFT, Berlin W. 57,

ausser ihrer altbekannten vorzüglichen Suppenwürze

in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften

unter ihrer geschützten Fabrikmarke



folgende Neuheiten zum Verkauf:

Lösliche Frühstück-'s
Suppen in Würfeln
zur
sofortigen Herstellung eines
ausgezeichneten FRÜHSTÜCK'S

für **5** Pfg.

MAGGI's lösliche Frühstück-'s
Suppen

verbinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und sind in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Gluten-Kakao

Gemüse- und Kraft-Suppen

in Würfeln
zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
vorzüglicher SUPPE

für **10** Pfg.

MAGGI's Gemüse- und Kraft-Suppen

sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 25 verschiedenen Sorten der beliebtesten Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln

zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
kräftiger FLEISCHBRÜHE

— fett —
für **12** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln sind durch einen Paraffinüberzug geschützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe enthält 2 Portionen konzentrierten Auszug von bestem mit Gemüsesatz abgekochtem Fleisch nötigen Kochsalz.

Ohr weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sofort herstellbar!

Bouillon-Kapseln

zur
sofortigen Herstellung von
2 PORTIONEN
feinster KRAFTBRÜHE

— entfettet, extra stark —
für **16** Pfg.

MAGGI's Bouillon-Kapseln für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentrierten entfetteten Fleischsaft von feinstem Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrengte besonders wertvoll auch für Kranke und Genesende.

Maggi

zum Würzen.
Probe-Fläschchen
für **25** Pfg.

Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.
Fläschchen: No. 1. No. 2.
Original: 65 Pf., 110 Pf.
Nachgefüllt: 45 „ 70 „

In jüngster Zeit hat sich ein neues Haar- mittel zu erstaunlich schnellem Rufe auf- geschwungen. Es ist dies „Jagol“, ein Haar- wasser allerdings nur, kein Haarmitel gegen irgend welche Haarleiden, aber ein Wasser, dem alle die Eigenschaften nachgerühmt werden können, die ein wirklich rationelles Haarwasser haben soll: vollkommene Unschädlichkeit, selbst im Uebermass, bequeme und wirkliche Anwen- dungsweise, rasche, erfrischende, belebende Wir-



kung auf die Nerven, Gehalt an Nährstoffen, die von der Kopfhaut auch wirklich aufgenommen werden, infolge dessen Kräftigung der Haarorgane und Anregung zu deren erhöhter Thätigkeit. Alle diese Eigenschaften werden erreicht, namentlich durch die Verbindung eines Naphthapreparates mit konzentrierten Extraktstoffen von Pflanzen, deren wohltätige Wirkung auf die Haut im All- gemeinen, auf die Kopfhaut im Besonderen von jeher anerkannt worden ist. Flasche Mk. 2.— Doppelflasche Mk. 3.50 in den meisten Pha- rmerien, Drogerien und Coiffeurgeschäften, auch in vielen Apotheken.

Heirat. Zum Neuen Jahr. (Auswahl colossal.)
Senden Sie nur Adressen. Sofort erhalten Sie 400 reiche, reelle Partien, a. Btbl. 3 Aus- wahl. Reform, Berlin 14. *184.

Die Gartenlaube

eröffnet den Jahrgang 1900
mit den beiden hervorragenden erzählenden Werken:

„Im Wasserwinkel“
von **W. Heimbürg**

„Der Schutzengel“
von **Paul Heyse.**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 1 Mark 75 Pf.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.